

HM 



Kooperations-
möglichkeiten

Hochschule
München
University of
Applied Sciences



Inhaltsverzeichnis

- 4 Hochschule München
- 8 Grundständiges Studium
- 10 Studienangebote mit der Extraportion Praxis
- 12 Digital Transformation Lab (DT.LAB)
- 14 Weiterbildung
- 16 Forschung und Entwicklung
- 18 Forschungsinstitute
- 20 Spitzenprofessur TRIFAM
- 22 Graduate School
- 24 Strascheg Center for Entrepreneurship (SCE)
- 26 HM:UniverCity
- 28 Technologiezentrum (TIZIO)
- 30 Engagement für Bildung
- 33 Fachveranstaltungen
- 34 Recruiting
- 36 Kooperationen im Überblick
- 38 Standorte

Hochschule München

Die Hochschule München (HM) ist die zweitgrößte Hochschule für angewandte Wissenschaften in Deutschland. Sie hat ein breites Studienangebot in den Bereichen Technik, Wirtschaft, Soziales und Design. Forschungsnahe mit gleichzeitigem Praxisbezug.

Stark in Lehre, Forschung und Transfer

Stark in angewandter Forschung und Lehre, bietet die HM Studierenden hervorragende Studienchancen für den Arbeitsmarkt und die Wissenschaft. Eng vernetzt mit Partnern aus Gesellschaft und Wirtschaft in der Metropolregion München, zählen HM-Absolvent:innen in der Arbeitswelt zu den beliebtesten.

Wie wir das machen? Uns motiviert der gemeinsame HM-Spirit: unternehmerisch, interdisziplinär und eng mit der Stadt München verbunden.

18.357

Studierende

101

Studiengänge

14

Fakultäten

6.353

Studienanfänger:innen

519

Professor:innen

1

Studienfakultät
MUC.DAI

780

Lehrbeauftragte

6

Forschungsinstitute

132

Promovierende

258

Internationale
Partnerhochschulen

1

Spitzenprofessur



Diese Broschüre bietet auf den folgenden Seiten einen Überblick über Ihre Kooperationsmöglichkeiten mit der HM.

Transfer –
praxisorientiert,
kooperativ,
entrepreneurial

München ist eine der führenden Wirtschaftsmetropolen Europas. In dessen Innovationsökosystem will die HM eine bedeutende Rolle einnehmen. Hierzu arbeiten wir eng und bedarfsorientiert mit unseren Partnern aus Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Wissenschaft an technologischen sowie gesellschaftlichen Fragestellungen zusammen. Als eine der führenden Hochschulen im Entrepreneurship verstehen wir dieses als transformative und Zukunftsfähigkeit sichernde Kraft.

Als Praxispartner können Sie sich sowohl in die Ausbildung der Studierenden als auch in Forschungsprojekte und Transferformate einbringen. Gleichzeitig bietet Ihnen die HM eine Vielzahl an Möglichkeiten, sich als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren.

Kooperationen und Transfer

Christiane Friderich
Tel. 089/1265-1454
kooperationen@hm.edu
www.hm.edu/kooperationen_transfer/index.de.html



Grundständiges Studium

Die Hochschule München legt in ihren grundständigen Studienangeboten besonderen Wert auf eine enge Verzahnung mit der Praxis.

Professor:innen bringen Praxiserfahrung mit

Die Professor:innen der HM sind nicht nur hervorragende Fachexpert:innen auf ihrem jeweiligen Gebiet und didaktisch geschulte Lehrende, sondern sie verfügen auch über mehrjährige Berufserfahrung und ein breites berufliches Netzwerk. Diese einzigartige Kombination ist eine zentrale Voraussetzung, um die Brücke zur Praxis als festen Bestandteil in die Studienangebote integrieren zu können. Persönliche Kontakte der Lehrenden mit Praxispartnern sind somit wichtiger Garant für die Aktualität und die Praxisrelevanz der Studieninhalte.

Studierende lernen von und mit den Praxispartnern

Für die Studierenden der HM stellen Praxissemester bei Unternehmen und Organisationen einen festen und selbstverständlichen Bestandteil des Studiums dar. Die frühe Anwendung von Lerninhalten auf Problemstellungen aus Wirtschaft und Gesellschaft stärkt sowohl den Praxisbezug als auch die Reflexion der Lehrinhalte im Studium sowie das Entrepreneurial Mindset.



Hochschulbildung für reale Herausforderungen

Das Bildungsangebot der HM ist nicht nur vom Anspruch bestimmt, eine Ausbildung auf akademisch höchstem Niveau zu gewährleisten, sondern enthält fachbezogene und wissenschaftlich fundierte Studienangebote mit Anwendungsorientierung. Insbesondere im Rahmen von Lehrprojekten in Zusammenarbeit mit Praxispartnern, in denen sich die Studierenden realen Herausforderungen stellen. Auch bei Abschlussarbeiten unterstützt die HM die Kooperation mit Praxispartnern, die dadurch eine besonders tragfähige berufliche Qualifizierung darstellen.

Neben der fachlichen Ausbildung ermöglicht die HM ihren Studierenden eine Profilierung entlang aktueller Zukunftsthemen, die auf dem Arbeitsmarkt der Zukunft an Bedeutung gewinnen. In den Bereichen Nachhaltigkeit, Internationales, Unternehmerisches und Digitales können zusätzlich zum Studium disziplinenübergreifend Kompetenzen in Querschnittsthemen erworben werden. Das Studium Generale runden dieses Angebot ab.

Ein Campus mit Laborbetrieb

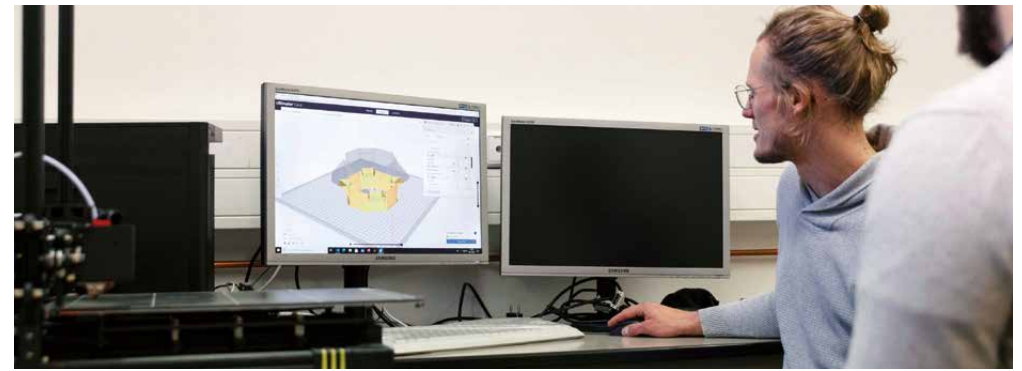
Am Campus der HM treffen Hörsäle auf Labore und Theorie auf Praxis. Einrichtungen auf dem aktuellen Stand der Praxis, die gemeinsam mit Partnern eingerichtet wurden, sorgen für Transfer des erworbenen Wissens auf die Herausforderungen im Berufsleben.

Studienangebote mit der Extraportion Praxis

Die Hochschule München
bietet zusammen mit über

600

Kooperationspartnern eine Vielzahl von Studien-
möglichkeiten mit der Extraportion Praxis an.



Die beiden wichtigsten Studienmodelle in Bayern sind das:

- Verbundstudium: eine Kombination von Berufsausbildung und Bachelor-Studium und
- Studium mit vertiefter Praxis: ein Studium mit intensiver Praxis ohne Berufsausbildung im Bachelor- und im Masterstudium

Die Vorteile für ein Partnerunternehmen sind unter anderem:

- junge, motivierte Fach- und Führungskräfte gewinnen,
- praxisnah ausgebildete Akademiker:innen frühzeitig an das Unternehmen/die Organisation binden,
- die Studienschwerpunkte und das Thema der Abschlussarbeit gemeinsam mit den Studierenden erarbeiten,
- von der engen Bindung an die HM profitieren.

Wenn Sie Kooperationspartner der HM werden möchten, sprechen Sie uns an. Gerne prüfen wir die Möglichkeiten einer Kooperation in den genannten Studienmodellen.

Partnermanagement

Tel. 089 1265-4376 und -3117

dual@hm.edu

www.hm.edu/kooperationen_transfer/extraportion_praxis/die_extraportion_praxis.de.html

DT.LAB

71

Challenges

31

veröffentlichte Prototypen

600+

Studierende

8

Fakultäten der HM



Im Digital Transformation Lab (DT.LAB) werden digitale Lösungen für Herausforderungen aus dem öffentlichen Sektor entwickelt.

Im DT.LAB der HM arbeiten Studierendenteams aus unterschiedlichen Fakultäten in Lehrveranstaltungen an Problemstellungen, die von Partnern aus dem öffentlichen Sektor benannt werden, und entwickeln innovative Lösungen mit Hilfe von digitalen Technologien. Bearbeitet werden konkrete Herausforderungen, die sich aus der Arbeit einer Organisation ergeben und zu denen es zunächst keine offensichtliche Lösung gibt. Zu Beginn analysieren die Studierenden das Problem aus verschiedenen Perspektiven. In der zweiten Phase skizzieren sie mögliche Lösungsansätze, schließlich entwickeln sie einen digitalen Prototypen.

Die Praxispartner beteiligen sich aktiv an den Projekten. Sie präsentieren den Studierenden zu Beginn die Fragestellung, stehen während des Semesters für weiteren Input zur Verfügung und nehmen am Ende die Ergebnisse ab.

Wenn Sie mit dem DT.LAB eine Herausforderung bearbeiten möchten, schreiben Sie uns gerne!

DT.LAB

dt-lab@hm.edu

www.hm.edu/sites/dt_lab

Weiterbildung



Ziel und Anspruch aller Qualifizierungsangebote ist es, in einem motivierenden Umfeld praxisrelevantes Fach- und Führungswissen auf akademischem Niveau zu vermitteln. Weiterbildung an der HM bietet dafür exzellente Bedingungen.

Zukunftsfähig

Wandelnde Arbeitsprozesse und Technologien führen zu veränderten Anforderungen in vielen Berufen. Ohne aus dem Berufsleben auszusteigen, können Fach- und Führungskräfte mit dem passenden Qualifizierungsangebot an der HM die damit einhergehenden Herausforderungen meistern. Wer nicht gleich einen ganzen Studiengang absolvieren möchte, kann in kleineren Schritten Teilqualifikationen erwerben. Alle Angebote sind speziell auf die Anforderungen Berufstätiger zugeschnitten.

Praxisnah

Die HM macht Berufstätigen vielfältige Qualifizierungsangebote in den Bereichen Technik, Wirtschaft und Soziales. In kleinen Lerngruppen legen die Dozent:innen neben der Theorie besonderen Wert auf gewinnbringende Diskussionen, reale Herausforderungen aus dem beruflichen Umfeld und praktische Übungen. Weiterbildung an der HM bietet optimale Voraussetzungen, damit Ihre Mitarbeiter:innen die Zukunft Ihres Unternehmens, Ihrer Organisation verantwortungsvoll mitgestalten können.

Kompetent

Die Praxisnähe hat System. Fachlich exzellente Professor:innen bringen mehrere Jahre Praxiserfahrung in die Lehre ein. Diese Kombination aus Wissenschaft und Branchenerfahrung macht die Professor:innen in der berufsbegleitenden Weiterqualifizierung zu kompetenten Begleiter:innen bei der persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung Ihrer Mitarbeiter:innen.

Weiterbildungszentrum

Tel. 089 1265-4395

weiterbildung@hm.edu

www.hm.edu/weiterbildung

Forschung und Entwicklung

Die Hochschule München bietet eine breit gefächerte Forschungslandschaft - in den Bereichen Technik, Wirtschaft, Soziales und Design und ist als Impuls- und Innovationsmotor in der Metropolregion München stark verwurzelt.

1.

Spitzenprofessur an einer HAW in Bayern

6

Forschungsinstitute

>180

Labore

>620

Wissenschaftler:innen

Die Drittmittel-, Verbund- oder Einzelforschung in internationalen, nationalen oder regionalen Kooperationen erfolgt transdisziplinär und unsere (Praxis-) Partner profitieren von der hohen fachlichen Expertise unserer Forscher:innen.

Sie wollen mit uns kooperieren oder Partner in einem Forschungsprojekt werden?

Zentrum für Forschungsförderung

forschung@hm.edu
www.hm.edu/forschung



Profilgebend für die Forschung an der HM sind folgende Themenbereiche:

In den **angewandten Naturwissenschaften** steht bspw. das Verständnis der Struktur-Funktions-Beziehungen im gesunden und pathologischen Gewebe in den biomedizinischen Ingenieurwissenschaften im Mittelpunkt. Die Photonik befasst sich mit Ultra-Kurzpulslasern, Sensorik und Multiphotonen-Mikroskopen.

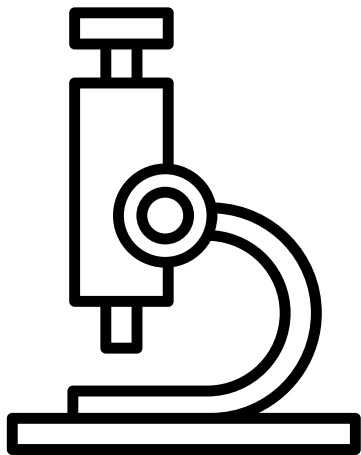
Im Fokus des **Forschungsthemas „maschinelles Lernen“** stehen Modellierungs- und Entwicklungsmethoden, um neuartige Anwendungsmöglichkeiten zu unterstützen und neue, intelligente Anwendungen zu erproben. U.a. wird zum autonomen Fliegen in unserem Aerospace Flight Test Center in Oberpfaffenhofen geforscht.

Sozial-, Gesundheits- und Bildungsforschung: Die zentralen Forschungsbedarfe bspw. in der Gerontologie oder der sozialen Teilhabe in einer (post-migrantischen) Gesellschaft verlangen einen vielschichtigen Blick auf alte Phänomene und eine wachsende Sensibilität für neue Formen von Benachteiligungen.

Nachhaltigkeit als Forschungsthema an der HM ist vielfältig. Sie reicht von Ressourcenschonung im Bauwesen über Energieeinsparpotenziale für die Energiewende bis hin zu Untersuchungen für eine nachhaltige, smarte und resiliente Gesellschaft. Beispielsweise wird erforscht wie ein nachhaltiger Tourismus gelingen kann oder sich neue Arbeitsformen („New Work“) im Berufsalltag organisieren lassen.

Forschungsinstitute

Durch eine stärkere interne Vernetzung der Forschenden und Konzentration auf spezifische Schwerpunkte können praxisnahe Lösungen für bestehende und künftige gesamtgesellschaftliche Fragen entwickelt werden.



IMB

Geforscht wird an der langfristigen Erhaltung und nachhaltigen Entwicklung des Bau- und Infrastrukturbestands.

Themenschwerpunkte u.a.: Baustoffe, Betontechnologien, Recycling, Glas-, Fassaden und Massivbau, Tragende Klebeverbindungen

hm.edu/imb

CENERGIE

Entwickelt werden Lösungen für die zukunftsgerechte Gestaltung und Versorgung von Gebäuden und Quartieren.

Themenschwerpunkte u.a.: Architektur und Bauklimatik; Digitales Bauen & Betreiben; Gebäudetechnik und Energiesysteme

hm.edu/cenergie

IAMLIS

Gebündelt werden Kompetenzen für innovative Methoden des maschinellen Lernens und intelligenter Systeme.

Themenschwerpunkte u.a.: Bildverarbeitung und Computer Vision; Deep Learning, Reinforcement Learning; Parameterschätzung und Signalverarbeitung

hm.edu/iamlis

ISES

Geleistet wird ein Forschungsbeitrag zu einer effizienteren, nachhaltigeren und ressourcenschonenderen Energieversorgung und -nutzung.

Themenschwerpunkte u.a.: Elektrische Energiespeicher und -technik; Solartechnik und Energietechnische Anlagen; Elektrische Energieumwandlung und Leistungselektronik

hm.edu/ises

SHE:RC

Geforscht wird zu unterschiedlichen Transformationsprozessen, mit dem Ziel eine nachhaltige, sozial gerechte und resiliente Gesellschaft mitzugestalten.

Themenschwerpunkte u.a.: Soziale Ungleichheit und Gesundheit; Geschlechterverhältnisse und gesellschaftliche Vielfalt; Pflegeorganisation und -versorgung

sherc.hm.edu

IMM

Ein besonderer Schwerpunkt ist die Interaktion von Mensch und Mobilität im Hinblick auf nachhaltige Mobilität und Technik der Zukunft

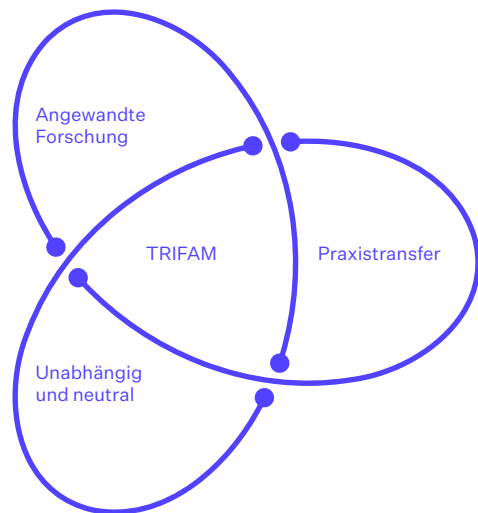
Themenschwerpunkte u.a.: Mobilitätskonzepte vom Land- bis zum Luftverkehr; Mensch-Maschine-Schnittstelle; Sicherheit und Verlässlichkeit durch die Nutzung intelligenter Systeme; Nachhaltigkeit

hm.edu/imm

Spitzenprofessur TRIFAM

Transformation und Innovation in Familienunternehmen

Wir schaffen Zugang zu Forschungsergebnissen, die die Innovationskraft, Nachhaltigkeit und Wettbewerbsfähigkeit von Familienunternehmen steigern und den Erhalt für künftige Generationen sichern können.



TRIFAM bündelt die Kompetenzen eines Teams aus Wissenschaftler:innen rund um die erste Spitzenprofessur für „Transformation und Innovation in Familienunternehmen und kleinen und mittelständischen Unternehmen“ an der Hochschule München. Die Spitzenprofessur TRIFAM ist Teil der Hightech-Agenda Bayern, die die Verknüpfung von Wissenschaft und Wirtschaft der Region zum Ziel hat.

Hochschule München Spitzenprofessur TRIFAM

trifam@hm.edu
hm.edu/trifam



Gemeinsam für eine starke Community

TRIFAM liefert mit ihrer Forschung Lösungsansätze für die aktuellen Fragestellungen in Familienunternehmen – neutral, interdisziplinär und anwendungsorientiert. Die Forschungsschwerpunkte sind:

- Corporate Governance
- Digitale Transformation
- Nachhaltigkeit
- Innovation

Ihre Forschungsergebnisse für Familienunternehmen transparent und nutzbar zu machen, ist TRIFAM ein besonderes Anliegen. Dies erfolgt in enger Zusammenarbeit mit Wirtschaftsverbänden und -organisationen sowie anderen Partner:innen und Netzwerken:

- Vorträge und Workshops auf Tagungen
- Berufsbegleitenden Qualifizierung an der Hochschule München
- Netzwerk von Nachfolger:innen in Familienunternehmen
- Teilnahme von Studierenden der HM an der renommierten „Schlesinger Global Family Enterprise Case Competition“ der University of Vermont, U.S.A.

Mit Prof. Dr. Marcel Hülsbeck ist im Oktober 2022 ein international etablierter Experte für anwendungsorientierte Forschung zu Familienunternehmen an die Hochschule München berufen worden. Hülsbeck gilt als internationaler Experte auf seinem Gebiet. Zuvor war er Inhaber des WIFU-Stiftungslehrstuhls „Management von Familienunternehmen“ an der Universität Witten/Herdecke sowie von 2017 bis 2020 Akademischer Direktor des Wittener Institut für Familienunternehmen.

Graduate School

Angewandte Forschung und Entwicklung gewinnen an der Hochschule München zunehmend an Bedeutung. Der wissenschaftliche Nachwuchs nimmt dabei eine zentrale Rolle ein, weil im Rahmen von Promotions- und Postdoc-Projekten wesentliche Forschungsleistungen erbracht werden und stets innovative Ideen und Entwicklungen im Zentrum einer Doktorarbeit stehen.

Wege zur Promotion

An der HM gibt es zwei Arten der Promotion: die eigenständige Promotion an einem Promotionszentrum und die kooperative Promotion unter Einbeziehung einer Universität. Eigenständige Promotionen sind in den Fachbereichen möglich, für die der HM das Promotionsrecht verliehen wurde oder in denen die HM an Promotionszentren anderen HAWs beteiligt ist. Dies sind Bauwesen, Wirtschaftswissenschaften, Materialien & Produktionstechnik sowie Informatik.

Bei kooperativen Promotionen wird der Dokortitel in Zusammenarbeit mit Universitäten erworben, an denen die Erstbetreuer:innen angesiedelt sind.

Promotionen im Unternehmenskontext

Für Unternehmen bietet sich durch Forschungsprojekte die Möglichkeit, ihre individuellen Problem- und Fragestellungen wissenschaftlich untersuchen zu lassen und dabei fundierte Lösungsansätze zu erhalten. Solche Kooperationsprojekte können auch im Rahmen von Promotionsvorhaben erfolgen.

Graduate School

Die Unterstützung der Nachwuchsförderung liegt an der HM in den Händen der Graduate School. Im Zentrum stehen das Qualifizierungsprogramm, die Beratung von Promovierenden und Betreuenden sowie diverse Förderprogramme. Zudem ist hier die Koordination der Promotionszentren Integrales Bauen (PZIB) und Center for Applied Research in Responsible Innovation (CARRI) verortet.

Graduate School

Tel. 089 1265-4382

gs@hm.edu

www.hm.edu/gs

Promotionszentrum Integrales Bauen (PZIB)

Bereich: Bauingenieurwesen, Architektur, Gebäudetechnik und angrenzende Disziplinen
Sitz: HM
Partnerhochschule: OTH Regensburg

Center for Applied Research in Responsible Innovation (CARRI)

Bereich: Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Tourismusforschung, Entrepreneurship und Wirtschaftsinformatik
Sitz: HM
Partnerhochschule: TH Nürnberg

Promotionszentrum Angewandte Informatik (PZAI)

Bereich: Informatik, Mathematik, Elektrotechnik, Informationstechnik, Geoinformatik und angrenzende Disziplinen
Sitz: OTH Regensburg
Partnerhochschulen: HM und TH Nürnberg

Promotionszentrum Materialien & Produktionstechnik (PZMP)

Bereich: Werkstofftechnik und Chemie, Fertigungstechnik, Verfahrenstechnik, Automatisierung und Robotik, Modellierung und Simulation
Sitz: TH Nürnberg
Partnerhochschulen: HM und OTH Regensburg



Entrepreneurship und Innovation



Entrepreneurship heißt für uns unternehmerisches Denken und verantwortungsvolles Handeln und ist fest und überfakultär in der HM verankert. Unsere Entrepreneurship-Aktivitäten werden im Besonderen vom Strasczeg Center for Entrepreneurship (SCE), dem Gründungszentrum der Hochschule vorangetrieben.

Dabei bietet das SCE Bildungs- und Forschungsprogramme im Bereich Entrepreneurship, fördert Start-ups, Innovationsprozesse und die Entwicklung von unternehmerisch denkenden Persönlichkeiten.

Das SCE arbeitet dabei viel und intensiv mit Partner-Unternehmen und Organisationen zusammen.

So unterstützt das SCE Unternehmen dabei, mit Start-ups strategisch zu kooperieren und bringt Unternehmen und Organisationen mit Gründer:innen, Studierenden und Wissenschaftler:innen in gemeinsamen Projekten zusammen und betreibt Co-Creation mit innovativen Start-ups.

In Praxisworkshops und Beratung vermittelt das SCE zudem Skills und Tools für Intrapreneure und hilft Unternehmen dabei, neue Geschäftsfelder zu explorieren, Businessmodelle zu entwickeln und Ideen zu scouten.

In der internationalen „Start for Future Allianz“ können sich Partner zudem in internationalen Start-up Ecosystemen vernetzen und aktiv werden. So tragen HM und SCE unter dem Claim „Responsible Entrepreneurship“ aktiv zu einer unternehmerischen und impact-orientierten Zukunft bei.

Partnerangebote am SCE

www.sce.de/partnerangebote
startforfuture.eu

HM:UniverCity

HM:UniverCity ist das Innovationsnetzwerk der Hochschule München. Partner aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Politik/Verwaltung und Wissenschaft entwickeln gesellschaftliche und technologische

Lösungen

für die Herausforderungen unserer Metropolregion. Vernetzen Sie sich, wechseln Sie die Perspektive und lassen Sie sich von neuem Wissen inspirieren.

Werden Sie co-kreativ.

HM:UniverCity

hmuniversity@hm.edu
sites.hm.edu/hmuniversity

Ihr Partner für Co-Creation

Ob Klimakrise, Digitalisierung, Mobilität, Teilhabe an Stadtentwicklung und demokratischen Prozessen: Wir stehen vor Herausforderungen, die wir nur GEMEINSAM lösen können.

Nicht nur reden, sondern auch handeln. Die erarbeiteten Lösungen werden im realen Umfeld getestet und umgesetzt. Die Ergebnisse reichen von gemeinsamen Forschungsanträgen, Prototypen und neuen Geschäftsmodellen, bis hin zu Modellen und Konzepten.



Das macht HM:UniverCity aus

Vernetzung: HM:UniverCity bietet Raum für Vernetzung. Lernen Sie die relevanten Stakeholder kennen und kombinieren Sie Ihre Ideen und Ihr Erfahrungswissen auf neue Art und Weise.

Co-Creation: HM:UniverCity konzipiert und moderiert verschiedenste co-kreative Veranstaltungs- oder Workshopformate für Wissenschaftler:innen, Studierende, Unternehmer:innen, Politiker:innen, Mitarbeiter:innen aus der Verwaltung, Bürger:innen. Sie co-kreieren nachhaltige Lösungen für relevante Herausforderungen. Aus Ideen werden Projekte, die erfolgreich umgesetzt werden.

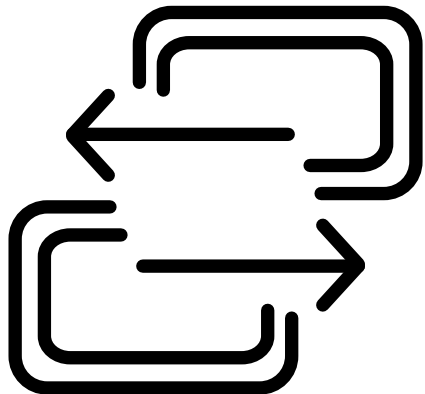
Die richtigen Herausforderungen: HM:UniverCity hilft Ihnen, Ihre Weiterentwicklungspotenziale zu erkennen. Sie lernen welche Art von Herausforderungen Sie in interdisziplinären Teams bearbeiten und lösen können.

Gemeinsame Forschungsvorhaben: HM:UniverCity bringt seine Co-Creation Expertise in Ihre Forschungsvorhaben ein, um nachhaltigen Erfolg zu sichern und die Förderchancen zu erhöhen. Entwickeln Sie Lösungen partizipativ, indem Sie relevante Stakeholder zum richtigen Zeitpunkt einbinden.

In Bad Tölz entsteht das Transfer- und Innovationszentrum im Oberland (TIZIO) der Hochschule München.

In vier Hightech-Laboren wird dort in den Innovationsfeldern Automatisierung & Robotik, Additive Fertigung, IoT-Prototypen und Tourismus & Lebensqualität geforscht und entwickelt.

TIZIO bietet den Unternehmen im Oberland schon heute den direkten Austausch mit der angewandten Wissenschaft der Hochschule München. In kooperativen Forschungs- und Entwicklungsprojekten profitiert die regionale Wirtschaft vom technologiebasierten und praxisorientierten Wissenstransfer direkt vor Ort. Unser Ziel ist es, den Unternehmen der Region den Zugang zu modernsten Technologien und unserem Expertennetzwerk zu ermöglichen. Gemeinsam finden wir die passende Lösung für die individuellen F+E-Herausforderungen in Ihrem Unternehmen.



Technologietransfer und Innovation im Oberland

4 Hightech-Labore

Auf 650 m² verfügt TIZIO über vier speziell ausgestattete Hightech-Labore für Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten und Prototypenbau.

Automatisierung/Robotik

Mensch-Maschine-Interaktion, Cobot-Systeme, Anomaliendetektion, Fertigungslogistik, Pick-and-Place-Prozessor

Additive Fertigung

Metall- und Kunststoff-3D-Druck, Wärmenachbehandlung, metallografische Erstuntersuchungen

IoT-Prototypen

Digitale Simulationen, Sicherheit eingebetteter Systeme, Industrial Internet of Things, IT-Security

Tourismus und Lebensqualität

Simulation touristischer Anwendungen, Visualisierung von Planungen, Eye-Tracking-System, Cave Automatic Virtual Environment

TIZIO Transfer- und Innovationszentrum im Oberland

Ingrid Wildemann-Dominguez

T +49 8041 4488-241

Mobil +49 173 6098599

Ingrid.wildemann-dominguez@hm.edu

tizio@hm.edu

Engagement für Bildung

Bildung stiften, akademische Ausbildung fördern

Derzeit gibt es bundesweit rund 800 privat geförderte Lehrstühle an Hochschulen. Unternehmen sind dabei die wichtigsten Förderer. Aber auch Verbände, Stiftungen oder Einzelpersonen können Bildung stiften. Neben Stiftungsprofessuren gibt es an der HM zudem die Möglichkeit, über die Finanzierung von wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen die akademische Ausbildung zu fördern.

Praxispartner des CAREER Centers

An der Schnittstelle zwischen Bildungs- und Berufswelt organisiert das CAREER Center ein umfangreiches Kursprogramm für Studierende der HM zu den Themen Schlüsselkompetenzen, Bewerbung und Berufseinstieg. Praxispartner engagieren sich im Rahmen von Workshops, Vorträgen und Beratungsangeboten und bringen ihre Fachkompetenz dabei (kostenfrei) in das Veranstaltungsprogramm ein.

Mehr unter
www.hm.edu/career

BayernMentoring

BayernMentoring ist ein Karriereförderprogramm speziell für Studentinnen der MINT-Fachrichtungen. Hierbei begleitet eine erfahrene Ingenieurin (Mentorin) eine Studentin zwei Semester lang. Die Studentinnen erhalten so einen Einblick in die technische Berufswelt aus der Sicht von Frauen. BayernMentoring bietet die Möglichkeit, Unterstützung für den Übergang Studium – Berufswelt und Hilfestellung zu Themen wie Praktika, Studienarbeiten und Berufswahl zu bekommen.

Kontakt unter
bayernmentoring@hm.edu

Fördervereine und Freundeskreise

Eine Mitgliedschaft in einem Verein oder Freundeskreis bringt die Verbundenheit mit der Hochschule und ihren Fakultäten zum Ausdruck. Vereine bieten ein Netzwerk und fördern die Zusammenarbeit: die Beteiligten können beispielsweise Studierenden Orientierung geben, ihre Erfahrung teilen oder Bedürfnisse der Praxis in die Hochschule transferieren.

Preise und Auszeichnungen

Eine weitere Möglichkeit, herausragende Leistungen von Studierenden anzuerkennen und zu unterstützen, sind Preise und Auszeichnungen. Diese gibt es sowohl hochschulübergreifend wie auch fakultäts- bzw. fachbezogen.

Sponsoring und Spenden

Zur Förderung der Hochschule leisten Praxispartner bereits in vielen Bereichen eine Unterstützung durch ihre Zuwendung in Form von Geld- oder Sachleistungen. Als Partner steigern Sie Ihre Präsenz und treten bei Veranstaltungen oder als Unterstützer von studentischen Initiativen auf. Dies können z. B. die jährlichen Absolvierendenfeiern der Fakultät oder das munichHMotorsport Team der HM sein.

Auch Spenden können als Geld- oder Sachleistung die Aktivitäten der HM maßgeblich unterstützen, ohne dass die HM zu einer Gegenleistung verpflichtet wird.

Mehr unter
www.hm.edu/kooperationen_transfer/04_engagement_fuer_bildung/engagemnt_fuer_bildung.de.html



Das **Deutschlandstipendium** ist eine gezielte Investition in zukünftige Fach- und Führungskräfte. Förderpartner wie Unternehmen, Stiftungen, Vereine oder Einzelpersonen können Stipendien an der Hochschule co-finanzieren.

Über einen „Matching Fund“ wird jeder eingeworbene Euro durch einen Bundeszuschuss in gleicher Höhe verdoppelt. Im Fokus der Förderung stehen leistungsstarke und engagierte Studierende aller Fakultäten.

Als beteiligter Förderpartner lernen Sie junge Talente frühzeitig kennen und können die Beziehung zu „Ihren“ Stipendiat:innen durch eigene Angebote vertiefen.

Ab einer Fördersumme von 1.800 Euro pro Jahr und Stipendium ist die Co-Finanzierung von einem oder mehreren Stipendien über mindestens ein Jahr möglich.

Mehr unter www.hm.edu/deutschlandstipendium

**Deutschland
STIPENDIUM**

Wir sind dabei

Fachveranstaltungen der Fakultäten

Eine andere Form des Transfers findet in vielfältigen Fachveranstaltungen der 14 Fakultäten statt. Ob eine Vortragsreihe zur zeitgenössischen Architektur (FK 01), die Fachtagung Glasbau (FK 02), VDI Dienstvorträge (FK 03), die Fachkonferenz für technische Dokumentation (FK 05), die CC-Partner Fachtagung (FK 07), der Fakultätstag im Wirtschaftsingenieurwesen (FK 09), Ringvorlesungen zu gesellschaftlich relevanten Themen wie die Lectures for Future (FK 06 und FK 13) oder das Master Forum Tourismus (FK 14) – immer sind Fachwissen und Erfahrungen der Praxis gefragt.

Übrigens: Die Räumlichkeiten der Hochschule München können auch als Veranstaltungsort für Ihre Veranstaltung, Tagung oder Konferenz genutzt werden.



Recruiting

Bereits im Studium mit Partner:innen aus Wirtschaft und Gesellschaft vernetzt, zählen HM-Absolvent:innen in der Arbeitswelt zu begehrten Fach- und Führungskräften.

Ihre Kooperationsmöglichkeiten:

Hochschuljobbörse

An der Hochschuljobbörse sind 14 bayerische Hochschulen für angewandte Wissenschaften beteiligt. Die Jobbörse bringt Studierende, Absolvent:innen, Alumni, Young Professionals und Unternehmen auf einer Online-Plattform zusammen. Mehr dazu unter www.hochschuljobboerse.de. Hier können neben Stellenangebote auch Recruiting-Events und Firmenprofile platziert werden.



Hochschul-Praxistage

Von 15 bayerischen Hochschulen gemeinsam organisiert, finden einmal jährlich im Februar die Hochschul-Praxistage statt. An insgesamt zwölf Werktagen stellen sich Unternehmen und Organisationen in ihren eigenen Räumlichkeiten, Produktionsstätten, Einrichtungen und mit einem eigenen Programm interessierten Studierenden aus Bayern vor. www.hochschul-praxistage.de.



Die mehrheitlich studentisch organisierten Karrieremessen und Netzwerkveranstaltungen sind dabei die ideale Plattform, sich als attraktiver Arbeitgeber sowie aktuelle Angebote für Praktika und Abschlussarbeiten zu präsentieren. Darüber hinaus treten Sie mit Studierenden persönlich in Kontakt.

- **Messen:** Jeweils Anfang November findet die dreitägige Hochschulkontaktmesse (HOKO) der Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen und der VWI Hochschulgruppe für Studierende aller Fachrichtungen statt. Am Campus Karlstraße findet einmal jährlich das VHK Karriereforum Bau statt.
- **Netzwerkveranstaltungen:** Regelmäßig organisieren beispielsweise die Fachschaften der Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik und Energie- und Gebäudetechnik halbtägige Netzwerkveranstaltungen für die Studierenden der Fakultät.

Mehr unter www.hm.edu/kooperationen_transfer/O1_recruiting/Recruiting.de.html

Kooperations- möglichkeiten

	Kooperationen in der Lehre	Forschungs- basierte Kooperationen
Abschlussarbeiten	X	
Lehrprojekte mit Praxispartnern	X	
Praxissemester Studierende	X	
DT.LAB	X	
Studium mit der Extraportion Praxis	X	
Weiterbildung	X	
Forschungsprojekte		X
Promotion	X	X
TRIFAM		X
Zusammenarbeit mit Start-ups		
HM:UniverCity		
TIZIO		X
Deutschlandstipendium		
Stiftungsprofessur, -mitarbeiter:in	X	X
CAREER Center		
BayernMentoring		
Spenden/Sponsoring		
Hochschuljobbörse		
Messen, Netzwerkveranstaltungen		
Fachtagungen, Konferenzen	X	

im Überblick

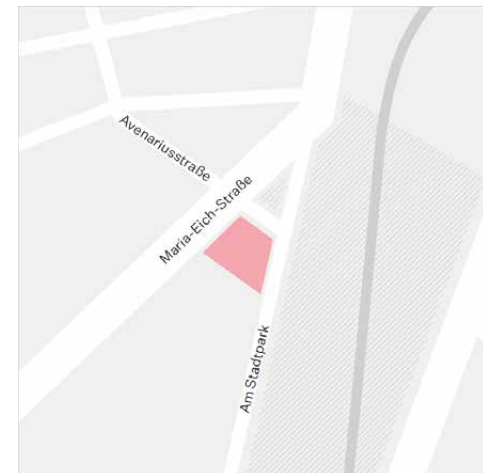
	Transfer	Engagement für Bildung	Recruiting
	X		
	X		
	X		
	X		
	X		
	X		
	X		X
	X		
	X		
		X	X
	X	X	
		X	X
		X	
			X
			X
	X	X	X

Standorte

- Dachauer Str. 100a FK 13 Studium Generale und Interdisziplinäre Studien
- Lothstr. 17 FK 12 Design
- Schachenmeierstr. 35 FK 14 Tourismus
- Lothstr. 64 FK 04 Elektrotechnik und Informationstechnik
 FK 07 Informatik und Mathematik
 FK 09 Wirtschaftsingenieurwesen
 MUC.DAI Munich Center for Digital Sciences and Artificial Intelligence
- Heßstr. 89 SCE Strascheg Center for Entrepreneurship
- Dachauer Str. 98b FK 03 Maschinenbau, Fahrzeugtechnik, Flugzeugtechnik
- Lothstr. 34 FK 05 Technische Systeme, Prozesse und Kommunikation
 FK 06 Angewandte Naturwissenschaften und Mechatronik
- Karlstr. 6 FK 01 Architektur
 FK 02 Bauingenieurwesen
 FK 08 Geoinformation
- Am Stadtpark 20 FK 10 Betriebswirtschaft
 FK 11 Angewandte Sozialwissenschaften



Campus Lothstraße: ca. 12.000 Studierende



Campus Pasing: ca. 4.500 Studierende



Campus Karlstraße: ca. 2.000 Studierende

Herausgeber
Hochschule für Angewandte
Wissenschaften München
Prof. Dr. Thomas Stumpp
Vizepräsident für Wirtschaft
(V. i. S. d. P.)

Hochschule München
University of Applied Sciences
Lothstr. 34
80335 München
hm.edu

03/2024

Verfasser:innen
Die Texte wurden von den
verantwortlichen Personen
der jeweiligen Bereiche verfasst.

Redaktion
Christiane Friderich

Gestaltung
www.hanna-hanst-design.de

Bildnachweise
S. 2: Julia Bergmeister
S. 7, S. 9, S. 10: Ulrike Myrzik
S. 27: Sabine Jacobs
weitere: Hochschule München
Alle Logos sind Eigentum des
jeweiligen Inhabers.

